

PRESSEMITTEILUNG des Jugendhaus Leonberg e.V. vom 25. Februar 2010

Jugendhaus Ramtel engagiert sich für die Kinder im Stadtteil Eltingen

Die pädagogischen Mitarbeiter des Jugendhauses Ramtel sind längst nicht mehr nur im Stadtteil Ramtel tätig. Auch in Eltingen gibt es seit über drei Jahren ein regelmäßiges offenes Angebot des Jugendhauses.

In Eltingen leben überproportional viele Kinder und Jugendliche, häufig mit Migrationshintergrund. Es gibt jedoch nur wenige offene Angebote für diese Zielgruppe. Ausgehend von dieser Tatsache wurde vom Jugendhaus Ramtel die Kinderaktion in Eltingen entwickelt.

Einmal in der Woche findet das Programm in und um das Eltinger Rathaus statt. In den Sommermonaten kommt als besonderes Highlight alle zwei Wochen das Spielmobil vor Ort. Zusätzlich gibt es den offenen Treff im Rathaus mit vielen Kreativaktionen sowie Ausflügen, Besichtigungen und Schnitzeljagden. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren mit unterschiedlichsten sozialen Hintergründen treffen sich, um gemeinsam zwei Stunden lang zu spielen, sich auszuprobieren, zu toben und zu lachen. Von circa 30 Besuchern kommt rund die Hälfte regelmäßig.

„Wichtig bei der Programmgestaltung des Nachmittags sind mir die Wünsche und Themen, welche die Kids und Teens beschäftigen,“ sagt Tanja Gmeiner, Sozialpädagogin des Jugendhauses „Beat Baracke“. Sie hat die Eltinger Kinderaktion ins Leben gerufen.

Neben der Kreativ-Werkstatt (wie Marmorieren, Stone-Paintings und Lichterketten entwerfen) gibt es auch regelmäßige Besichtigungen und Ausflüge, unter anderem zum Polizeirevier Leonberg oder zum Grillplatz Ehrenberg. Besonders beliebt sind erlebnisorientierte Angebote wie die „Bildersuche nach der Schatztruhe“ oder die „Jagd nach Fred Furie“. Da Eltingen bislang leider noch kein eigenes Jugendhaus hat, sind die Besuche im Jugendhaus „Beat Baracke“ ebenfalls etwas Besonderes für die Eltinger Kids.

Auch ruhige Aktionen finden großen Anklang. Beim Lesecafé wird das Rathaus zu einer kuscheligen Lesehöhle - eine Oase, in der man zu Ruhe kommen kann. Es wird gegenseitig vorgelesen und zugehört. „Auch sonst sehr quirlige Kinder finden Ruhe und lauschen den Geschichten und Märchen. Nebenbei wird ihre Lesekompetenz erhöht“ so Tanja Gmeiner.

Durch die relativ breite Altersspanne von 6 bis 14 Jahren wird ein gutes Lernfeld geboten, in dem das altersübergreifende Lernen von sozialen Kompetenzen und im Umgang miteinander gefördert wird.

Die Eltinger Kinderaktion bietet Raum schulunabhängige Kontakte im eigenen Stadtteil zu pflegen - besonders nach dem Wechsel von der Grundschule an die unterschiedlichen weiterführenden Schulen.

Der Aktionsnachmittag ist ein Treffpunkt, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht unabhängig von Schulzugehörigkeit, Herkunft oder sozialem Hintergrund. Dies erfordert auch aufkommende Vorurteile offen und bewusst zu bearbeiten.

Hier einige Stimmen der Kinder zum Angebot:

Sehabe, 10 Jahre: Ich finde es eine gute Idee, dass die Kinderaktion jeden Freitag kommt. Ich finde es schön, dass wir verschiedene Sachen machen, wie z.B. Masken, Armreifen, Window Colour und vieles mehr und weil es uns Spaß macht. Davor gab's so was nicht.

Roberto, 11 Jahre: Ich finde es sehr gut, dass es diese Sache gibt. Und ich würde es gut finden, wenn es auch öfter in der Woche wäre.

Arsime, 11 Jahre: Ich finde es eine gute Idee, weil wir hier viele Sachen machen und manchmal backen wir.

Enis, 8 Jahre: Ich finde es ganz super hier, dass wir viele Sachen machen.

Denis, 11 Jahre: Ich finde es sehr gut und toll, dass wir das machen.

Das Programm der Kinderaktion im März

Immer freitags von 15 bis 17 Uhr im Saal des Eltinger Rathauses

05.03.: Malen mit Wasserfarben, Buntstiften und Holzstiften.

12.03.: Gemeinsame Musik. Wer will, darf Instrumente von zuhause mitbringen.

19.03.: Stone Painting

26.03.: Osterbastelei